

# Neutrakon® Neutralisationsfilter

Betriebsanleitung Nr.: 88-400-107

Neutralisator für saure Kondensate aus Gas-Brennwertkesseln  
Nach Vorschrift des ATV-Arbeitsblattes A 251: pH-Wert des Kondensatablaufs pH 6,5 – 10 \*

## Einbau

(siehe Einbau-Skizze Nr.: 888-333-127)

Der Filter wird mit den mitgelieferten Halteschellen und Dübeln horizontal, mindestens 100 mm unterhalb des Kondensat-Ablaufs aus dem Brennwertgerät, an die Wand oder auf den Fußboden montiert. **Die Verbindung zum Kessel muß rückstausicher ausgeführt werden.** (Siehe oben genannte Einbau-Skizze und Hinweise des Kesselherstellers). Alle Verbindungsleitungen müssen, zur Vermeidung von Luftblasen, mit stetigem Gefälle verlegt werden.

## Betrieb

Das Kondensat durchfließt das Neutrakon® - Granulat, dabei wird die Säure neutralisiert (pH Wert 6,5 - 10 gemäß ATV-Arbeitsblatt A 251). Das neutralisierte Kondensat kann weder die hauseigenen Abflußrohre noch die öffentliche Kanalisation zerstören.

## Funktionskontrolle

Die Erstfüllung an Granulat reicht für wenigstens ein Jahr.

**Um die einwandfreie Funktion zu gewährleisten muß das Neutrakon® einmal jährlich gewartet werden.**

**1. Anschlußverschraubungen lösen,** Filter aus der Halterung nehmen. Das schwarze Nachfüllsieb herausnehmen.

**2. Den Filterschlamm mit kräftigem Wasserstrahl ausspülen.** Eventuell verbackenes Granulat mit Holzstab oder ähnlichem **auflockern.** (Bitte keinen scharfen Gegenstand verwenden, da der Filter Schaden nehmen könnte). Das Zusammenbacken des Granulats beeinträchtigt die Neutralisationsfunktion des Filters nicht.

**3. Füllstand kontrollieren!** Liegt der Granulatpegel **unter dem Maximum Anzeiger** (rotes Etikett), muß nachgefüllt werden.

**4. pH-Wert mit pH-Indikatorpapier messen!** Erhältlich in Apotheken und Drogerien, Hersteller E. Merck, Darmstadt, Artikel Nr. 9525 oder 10962. Liegt der pH-Wert unter 6,5 muß frisches Granulat nachgefüllt werden.

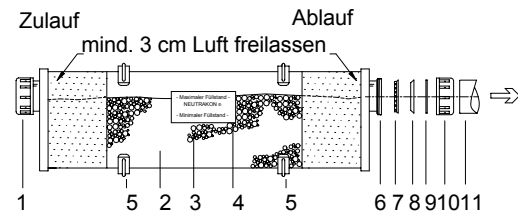
## Nachfüllen

Frisches Granulat bis zur Maximum-Anzeige auffüllen.

## Nicht voll auffüllen!

**Im horizontal eingebauten Filtergehäuse muß mindestens 3 cm Luftraum über dem Granulat frei bleiben.**

**Die Zu- und Ablauf- Öffnungen dürfen nicht ganz**



- |                                  |                            |
|----------------------------------|----------------------------|
| 1 Steckverschraubung für HT Rohr | 6 Anschlußgewinde          |
| 2 Plexiglas Filtergehäuse        | 7 Nachfuell - Stecksieb    |
| 3 NEUTRAKON Granulat             | 8 konischer Dichtring      |
| 4 MAXIMUM - MINIMUM - Füllstand  | 9 Gleitring                |
| 5 Halteschellen elastisch        | 10 Schraubkappe            |
|                                  | 11 HT-Rohr DN40 / bauseits |

**mit Granulat bedeckt sein um eine Verstopfung auszuschließen.**

4. Nachfüllsieb, Dicht- und Gleitring einstecken und Anschlussverschraubung schließen. Filter einbauen. Dichtigkeit insbesondere der Anschlüsse prüfen.

Bei sehr starker Verschammung bzw. starkem Verbacken des Granulats ist das Neutrakon® vor dem Nachfüllen vollständig zu entleeren.

## Entsorgung

Das Granulat entsorgt sich selbsttätig. Die Kohlensäure im aggressiven Kondensat verbindet sich mit dem Granulat zu Magnesiumhydrogenkarbonat  $Mg(HCO_3)_2$ , das  $NO_x$  verbindet sich zu Magnesiumnitrat  $Mg(NO_3)_2$ . Beides sind volllösliche Salze die in der Natur weit verbreitet sind. Das Granulat ist für die Trinkwasseraufbereitung zugelassen.

Granulatreste können über den normalen Hausmüll entsorgt werden.

\* ATV-DVWK = Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.

Vertrieb ATV-Regelwerk, Arbeitsblatt A 251 :  
ATV-DVWK Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.,  
Theodor-Heuss-Allee 17,  
53773 Hennef/Sieg, Tel: 0 22 42 872-135

## Anschluss

**1** Kondensatablauf (bauseits)

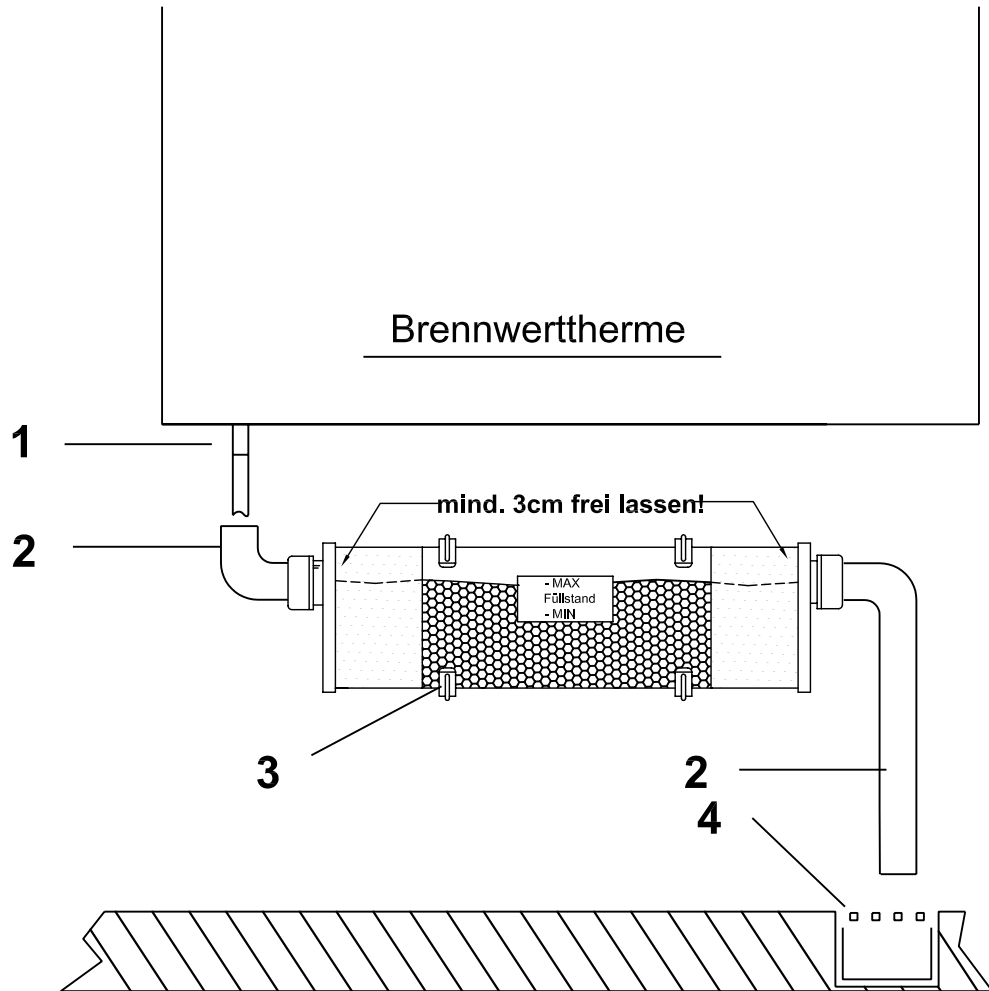
**2** Kondensatleitung / HT Rohr DN 40, Zulauf vom Kessel rückstausicher verbinden (bauseits)

**3** Neutrakon(R) - Neutralisator / Wand- Fußbodenhalterungen; **waagrecht** einbauen!

**Zu- und Ablauf dürfen nicht vollständig mit Granulat verdeckt sein!**

**4** Gebäude-Abwasserleitung (bauseits); bei zu wenig Gefälle / fehlendem Ablauf benutzen Sie bitte die Neutrakon (R) Kondensat-Pumpe

Die DIN 1986-1-8.4 schreibt vor:  
'Kondensate aus Feuerstätten dürfen nur in Anlagenteile eingeleitet werden, die gegen Abwasser mit pH-Werten bis 6,5 beständig sind.'



ohne Maßstab!  
Betriebsanleitung beachten!

|        |             |          |      |                 |  |                                                                             |                           |                                                                                                                                                                                              |
|--------|-------------|----------|------|-----------------|--|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Typ    | bis<br>kW/h | Länge/mm | Ø mm | Steckverbindung |  | Datum 15.01.07                                                              | Zeichnung Nr.: 88-333-127 | <b>Mommertz GmbH</b><br>Wasser- und Wärmetechnik<br>D 89312 Günzburg / Donau<br>Daimlerstraße 8<br>Tel.:+ 49 8221 8238 FAX: 38616<br>homepage: www. neutrakon.de<br>E-Mail: info@mommertz.de |
| 01/25  | 35          | 300      | 125  | DN 40           |  | <b>Neutrakon®</b><br><b>Kondensat-Neutralisator</b><br><b>Einbau-Skizze</b> |                           |                                                                                                                                                                                              |
| 02/50  | 65          | 380      | 125  | DN 40           |  |                                                                             |                           |                                                                                                                                                                                              |
| 03/150 | 150         | 710      | 125  | DN 40           |  |                                                                             |                           |                                                                                                                                                                                              |
| 04/300 | 300         | 1080     | 125  | DN 40           |  |                                                                             |                           |                                                                                                                                                                                              |